

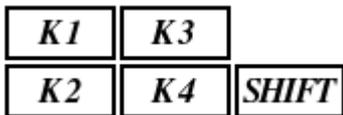
SIO2SD 3.5 Anleitung

Formatiere die SD Karte (FAT) mit dem PC und erstelle einen Ordner mit dem Namen "ATARI". In den ATARI-Ordner kannst Du Deine Dateien und andere Unterordner kopieren. Es wird empfohlen nicht mehr als 100 Dateien in einem Ordner zu speichern. Lieber sollte man mehrere Unterordner im ATARI-Ordner anlegen als viele einzelne Dateien in diesen zu kopieren. Das erste mal nach dem Einschalten mit der frisch formatierten SD Karte wird SIO2SD eine SIO2SD.CFG Datei erzeugen. Diese beinhaltet die Konfiguration (die Zuordnung Datei -> Atari Laufwerk).

Um die Firmware (AVR Software) zu aktualisieren, kopiere die SIO2SD.BIN Datei (28k groß) in den Root-Ordner der SD Karte, stecke die Karte in SIO2SD und starte mit der entsprechenden Tastenkombination die Update-Funktion. **ACHTUNG!** Der ATARI-Ordner muss auch auf der SD Karte vorhanden sein sonst wird die Karte von SIO2SD nicht erkannt und die Aktualisierung nicht ausgeführt.

Tasten

Auf der Platine befinden sich fünf Tasten, die ungefähr so platziert sind:



Normaler Modus:

- K1: nächstes Laufwerk: D1, D2,...,D15,V1,... (bis zum ersten freien virtuellen Laufwerk)
- SHIFT+K1: vorheriges Laufwerk
- K2: nächster Ordner / nächste Datei
- SHIFT+K2: vorheriger Ordner / vorherige Datei
- K3: übergeordneter Ordner (cd ..)
- SHIFT+K3: das aktuelle Laufwerk mit dem nächsten virtuellen Laufwerk tauschen (**SWAP**)
Zum Beispiel: D1 → V1 → V2 → ... → D1, etc.
- K4: gehe zum Ordner / ordne die aktuelle Datei dem Laufwerk zu
- SHIFT+K4: das aktuelle Laufwerk ausschalten ("Disk auswerfen")
- SHIFT+K4: beim ausgeschalteten Laufwerk (das Display zeigt "OFF") eine neue leere ATR Datei erstellen (das Display zeigt "EMPTY") **ACHTUNG!** Das Laufwerk muss noch vom Atari DOS formatiert werden.
- SHIFT (Doppelklick): SETUP Modus

SETUP Modus:

- K1: nächste Einstellung
- SHIFT+K1: vorherige Einstellung
- K2: nächster Wert
- SHIFT+K2: vorheriger Wert
- K3: SETUP Modus verlassen
- SHIFT+K3: Firmware-Aktualisierung (mit K2 bestätigen)
- K4: Konfigurator Modus (der Konfigurator wird dem Laufwerk D1 zugeordnet)
- SHIFT+K4: SIO ausschalten
- SHIFT (Doppelklick): SETUP-Modus verlassen

Einstellungen:

Abhängig von der AVR-Software Version können Einstellungen abweichen.

- sio high speed (die Übertragungsrate - je kleiner der Wert desto schneller die Kommunikation. Um die höchste Übertragungsraten zu erreichen, werden die SIO Routinen von Matthias Reichl (Hias) <http://www.horus.com/~hias/atari/> benötigt).
 - off
 - hindex von 0 bis 16 (6 ist die Voreinstellung)
- „Topdrive“ Modus (die Steuerung des 7-bits AUX2)
 - on (hindex=6)
 - off
- Cfgtool Modus (wann sollte der Konfigurator geladen werden)
 - startup+shift (wenn beim Einschalten des ATARIs die SIO2SD „Shift“ Taste gedrückt gehalten wird)
 - every startup (immer nach dem Einschalten des ATARIs)
- LED Modus (was zeigen die LEDs an)
 - SD read/write - Lese- und Schreibbefehle der SD-Karte
 - SIO read/write - Lese- und Schreibbefehle des SIOs
 - SD act/SIO act - die erste LED: SD-Aktivitäten, die zweite LED: SIO-Aktivitäten
- device id (Gerätenummer - für den SIO2SD.XEX Konfigurator - ab der Version 2.2)
 - von 0 bis 3
- write protect (Schreibschutz der ATR-Dateien - ab der Version 2.2)
 - never - ATR-Dateien können beschrieben werden
 - obey ATR flag - die Voreinstellung, ATR Schreibrechte entscheiden, ob die Dateien beschrieben werden können oder nicht
 - always - ATR-Dateien sind schreibgeschützt
- key rep delay (die Zeit ab dem ersten Tastendruck bis zum Beginn der automatischen Tastendruckwiederholung in 1/50 Sekunden)
 - von 0 bis 50 (0s - 1s)
- key rep step (die Zeit zwischen automatischer Tastendruckwiederholung in 1/50 Sekunden)
 - von 0 bis 10 (0s - 0.2s)

Kurzauswahl

Wenn beim Einschalten eine der K1- bis K4-Tasten gedrückt gehalten wird, wird das Laufwerk D1 mit einem virtuellen Laufwerk (entsprechend von V1 bis V4) überschrieben.

Laufwerke tauschen (SWAP)

Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Diskettenimages den virtuellen Laufwerken (V1, V2, etc.) zugeordnet sind.

Mit der Tastenkombination Shift+K3 wechselt man die Images: D1 → V1 → V2 → ... → D1, etc.

Der Konfigurator

Erste Schritte:

<i>Sio2SD_CFG_PJ.HLP</i>	Diese Datei auf die SD Karte in den ATARI Ordner kopieren
<i>Sio2SD v35.xex</i>	Diese Datei (Konfigurator) in <i>Sio2SD.xex</i> umbenennen und auf die SD Karte in den Hauptordner kopieren
<i>Sio2SDBootLoaderCfgTools.atr</i>	Diese Datei könnte eine alternative zum Konfigurator sein. Die Lieblingsspiele kann man (zum Beispiel mit dem <i>Total Commander</i>) in das <i>Sio2SDBootLoaderCfgTools.atr</i> Image reinkopieren. Wenn man auf den Konfigurator verzichten will, kann man diese Datei in <i>Sio2SD.xex</i> umbenennen und auf die SD Karte in den Hauptordner kopieren. Statt des Konfigurators wird dann ein Spiele-Loader geladen. Aus der Liste kann man dann schnell ein Spiel auswählen und laden.

Die erste wichtige Entscheidung ist, ob man den „Topdrive“ Modus nutzen möchte.

Der Vorteil:

- schnelles Laden auch mit ATARI OS

Der Nachteil:

- Kompatibilitätsprobleme

Ist der „Topdrive“ Modus eingeschaltet, wird erstmal ein Startbild angezeigt und man wird gefragt, wohin der Turbo-Loader geladen werden soll:

START = \$100

SELECT = \$600

OPTION+START = \$500

OPTION+SELECT = \$700

Wenn man (trotz des aktiven „Topdrive“ Modus) jetzt einmalig auf den Turbo-Loader verzichten möchte – einfach die RESET Taste drücken.

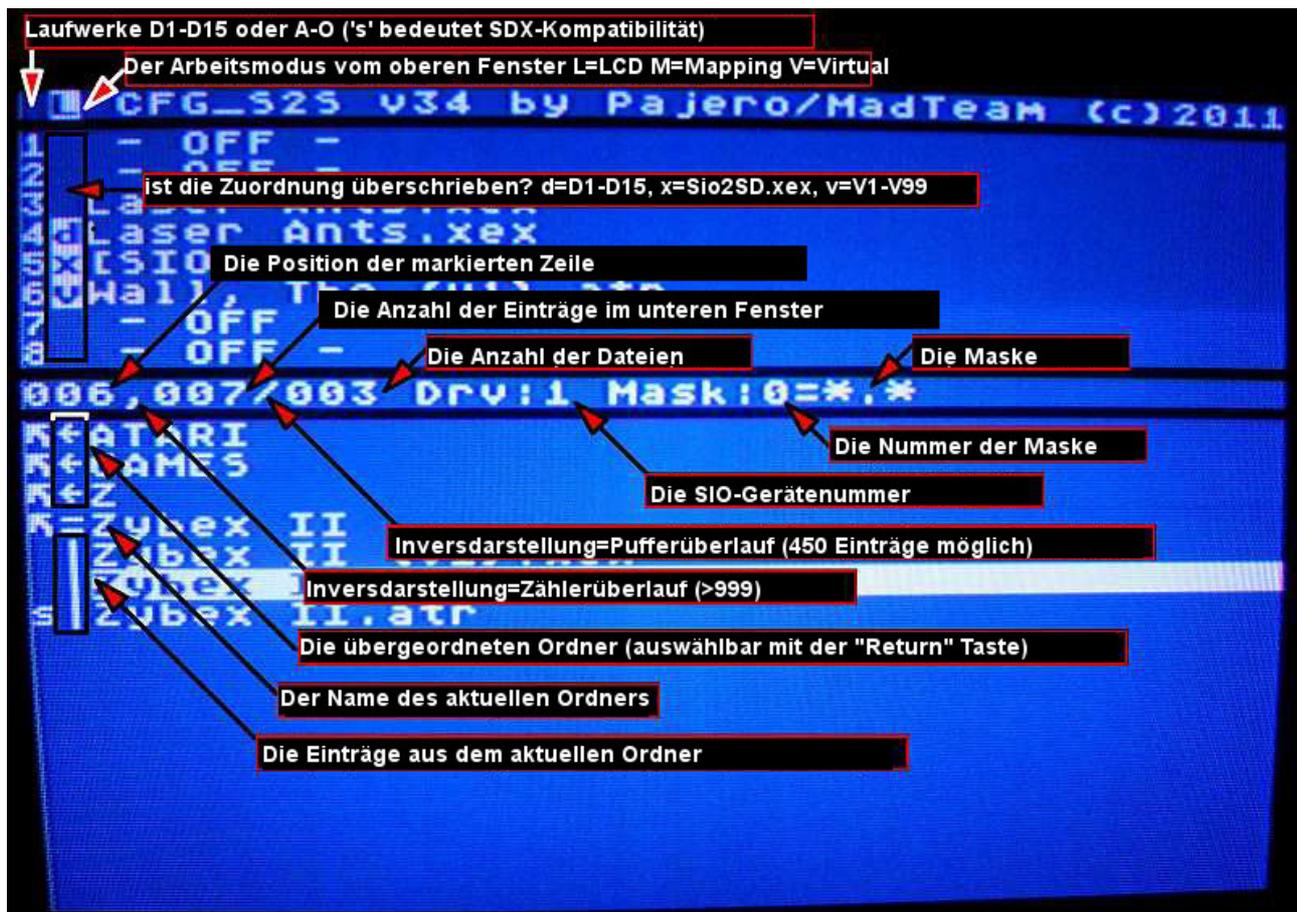
Der SIO2SD Konfigurator von PAJERO (Paweł Nowak) / Madteam © 2008-2012

Version: v3.5

Der Konfigurator bedient alle Funktionen der SIO2SD Firmware Ver.3.1 und diese Firmware ist auch vorausgesetzt. Die Datenübertragung findet mit der Übertragungsratesrate hindex=6 statt. Der Konfigurator startet vom Laufwerk 1. Antwortet das Laufwerk nicht, sucht der Konfigurator nach dem nächsten SIO-Gerät (2-4).

Um den Konfigurator zu starten, sollte man eventuell die SIO2SD Shift Taste beim Einschalten gedrückt halten (siehe „Cfgtool Modus“ Einstellungen). Wenn der ATARI bereits eingeschaltet ist, kann man die SIO2SD Shift Taste „doppelt klicken“ und nach dem ATARI-Reset wird der Konfigurator geladen.

Das Bild ist in zwei Teile geteilt. Oben befinden sich die Laufwerke D1-D15, unten werden die Ordner und die Dateien angezeigt. In der Mitte befindet sich eine Statuszeile.



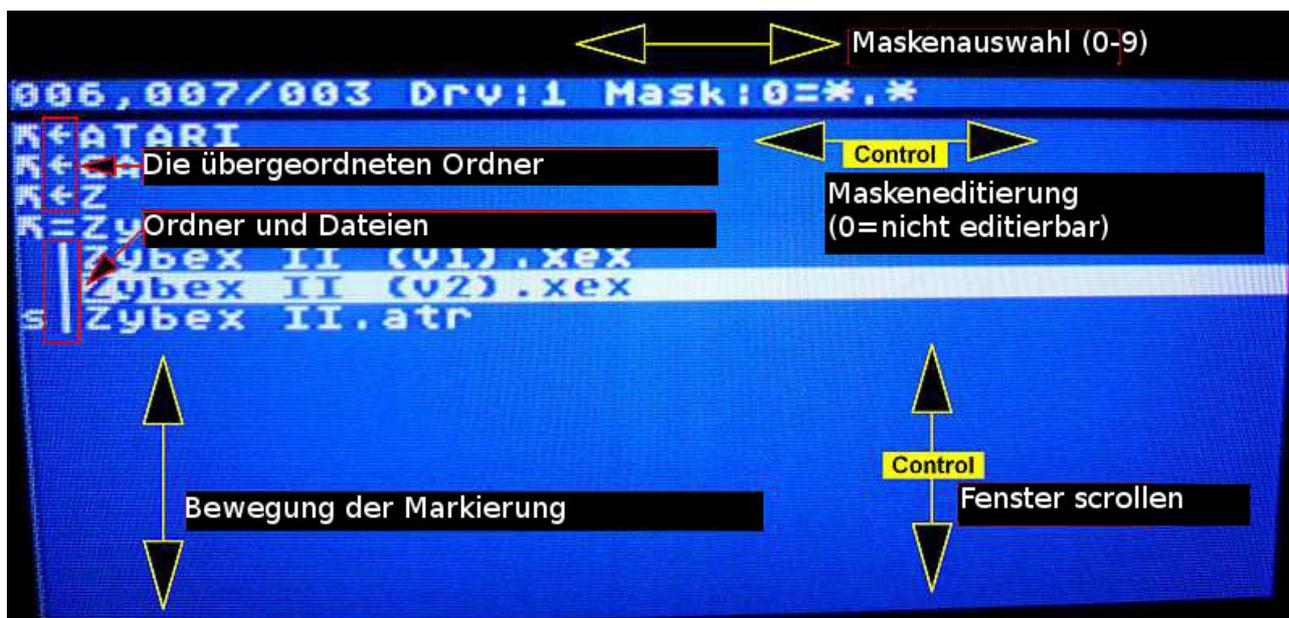
Nach dem Start, lädt der Konfigurator den Inhalt vom aktuellen Ordner. Das Laden wird vom Konfigurator verfolgt. Mit der **CAPS** Taste kann das Verhalten so geändert werden, dass der erste Eintrag markiert bleibt und der Rest im Hintergrund nachgeladen wird. Die **TAB** Taste unterbricht (und erneut gedrückt führt weiter fort) das Laden vom Ordnerinhalt. Zum Aktualisieren dient die **Logo** Taste (der aktuelle Ordner wird noch einmal geladen). Mit der „**Return**“ Taste wechselt man in den markierten Unterordner und mit „**ESC**“ Taste springt man wieder zurück.

Die Pfeiltasten (nach oben, nach unten) oder der Joystick bewegen entsprechend die Markierung. Das gleiche mit gedrückter **Ctrl** (Control) Taste rollt das untere Fenster und mit gedrückten **Ctrl** und **Shift** Tasten – das obere Fenster.

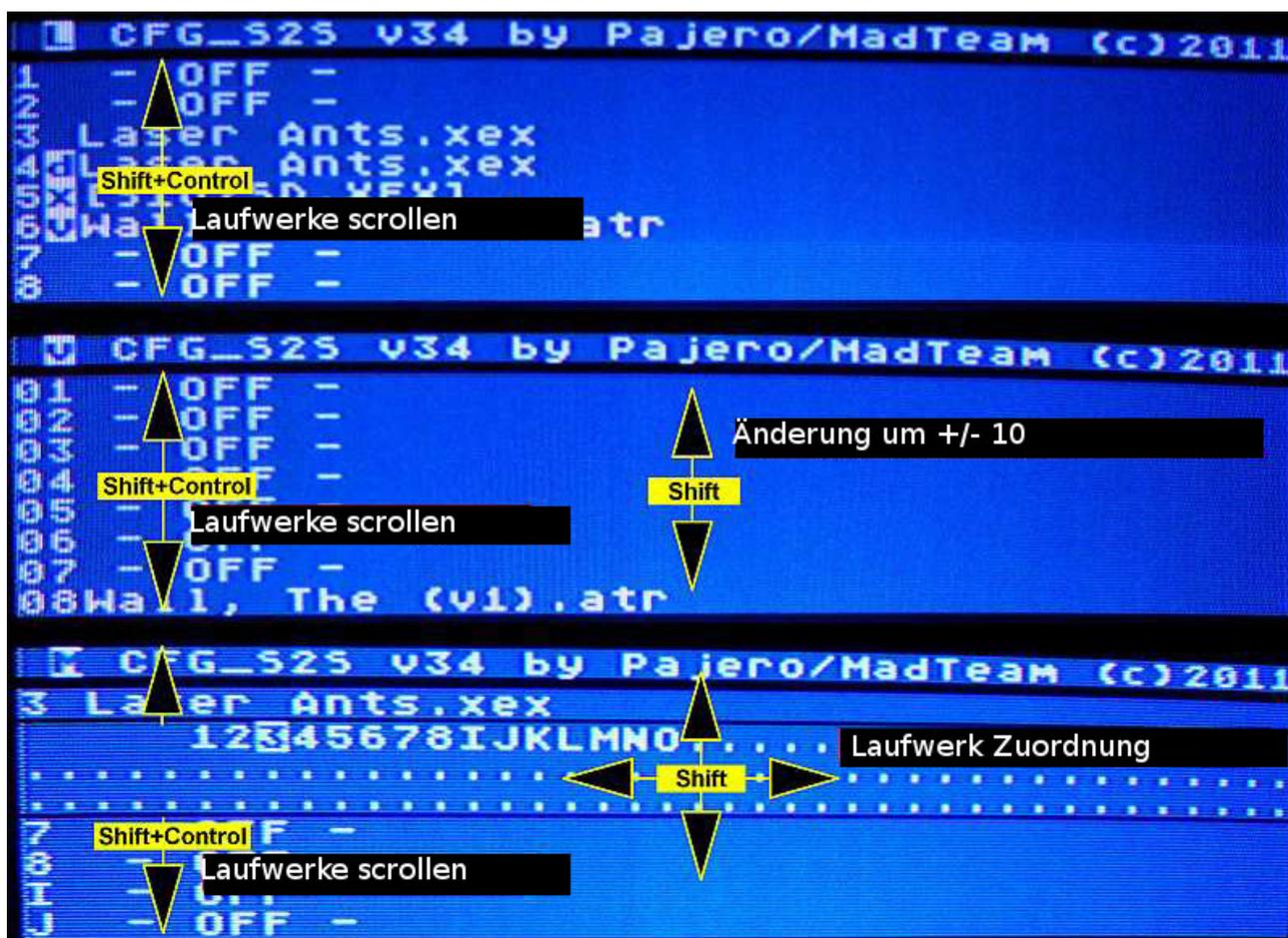
Ctrl-Q und **Ctrl-Z** funktionieren genauso wie „Pos1“ und „Ende“ Tasten am PC.

Generell behalten die Tasten im Konfigurator ihre Funktion, unabhängig vom Arbeitsmodus.

Das folgende Bild zeigt die Wirkung der Pfeiltasten im unteren Fenster:



Das folgende Bild zeigt die Wirkung der Pfeiltasten im oberen Fenster (abhängig vom Arbeitsmodus):



Die Firmware 3.x unterstützt 15 Laufwerke und 99 virtuelle Laufwerke. Das obere Fenster zeigt gleichzeitig 8 Laufwerke von D1 bis D15 oder von V1 bis V99. Die Laufwerke D1-D15 sind alle ansprechbar (mit den Tasten 1-9 und A-O). Im oberen Fenster kann man 10 virtuelle Laufwerke (auf einmal) ansprechen, dann muss die nächste Portion nachgeladen werden (**Shift+Pfeiltasten**).

Es gibt drei Anzeigemodi (Umschaltung mit **Control+T**):

- 1) 'L' (LCD) – angezeigt wird das, was auf dem SIO2SD Display zu sehen ist, also die Dateien, die den Laufwerken zugeordnet sind. Sollte die Zuordnung überschrieben sein, wird das mit den Buchstaben v,d,x in der zweiten Spalte signalisiert.
- 2) 'M' (Mapping) – hier bestimmen wir, wie die Laufwerkzuordnung des Laufwerks aus der ersten Zeile (im oberen Fenster) überschrieben werden soll. Um die Zuordnung eines anderen Laufwerks zu überschreiben muss man zuerst das obere Fenster mit **Ctrl+Shift+Pfeiltasten** ↓↑ scrollen
- 3) 'V' (Virtual) – angezeigt werden die virtuellen Laufwerke

Beispiele:



Dem Laufwerk D3 (Fenster 1) ist die Datei „Laser Ants.xex“ zugeordnet - keine Überschreibung (Mapping) ist aktiv. Das bestätigt auch das Fenster 2 (Laufwerk D3 = D3).

Das Laufwerk D4 (im Fenster 1, in der zweiten Spalte steht 'd') ist mit dem Laufwerk D3 überschrieben („Laser Ants.xex“). Diese Überschreibung sehen wir im Fenster 3.

Das Laufwerk D5 (im Fenster 1, in der zweiten Spalte steht 'x') ist mit dem Konfigurator (SIO2SD.XEX) überschrieben. Im Fenster 4 sehen wir die Überschreibung mit dem Laufwerk 00 (V100).

Das Laufwerk D6 (im Fenster 1, in der zweiten Spalte steht 'v') ist mit dem virtuellen Laufwerk V08 überschrieben (Fenster 5). Im virtuellen Modus (Fenster 6) finden wir die Bestätigung dafür.

Um die Zuordnungen und Überschreibungen zu ändern, nutzt man die Tasten **1-9**, oder **A-O** (wenn SDX aktiv ist oder nach dem Betätigen der Tastenkombination **Ctrl-Y**).



Um einem Laufwerk eine beliebige Datei zuzuordnen, drücken wir die Taste **1-9**. Falls dieses Laufwerk davor überschrieben war, wird diese Überschreibung gelöscht.

Im Fenster 7 sehen wir, dass das passiert ist, nachdem die Taste 6 gedrückt wurde.

Um die Zuordnungen (und Überschreibungen) zu löschen, nutzen wir die Tastenkombination **Shift+1-9** (Fenster 8 zeigt die Situation, nachdem Shift+6 gedrückt wurde).

Um die Datei einem virtuellen Laufwerk zuzuordnen, das ein normales Laufwerk überschreibt, drückt man **Ctrl+1-9** (Fenster 9). Nachdem Wechsel in den virtuellen Modus (Fenster 10) sehen wir das Ergebnis.

Das gleiche erreicht im virtuellen Modus mit den Tasten **1-9**.

Um die Zuordnung von einem virtuellen Laufwerk zu löschen nutzt man die Tastenkombination **Shift+1-9** im virtuellen Modus. Das Ergebnis zeigen die Fenster 11 und 12.

Die Tastenkombination **Ctrl+1-9** funktioniert nicht im virtuellen Modus.



Suchfunktion

Um eine Datei zu finden, gibt es die Suchfunktion (die Taste '?') nach Dateien, die mit der aktuellen Suchmaske übereinstimmend sind.

Wenn die Suche erfolgreich war und wir die Tastenkombination **Shift+?** drücken, wird der Ordner, in dem sich die aktuell markierte Datei befindet, geladen.

```
CFG_525 v24 by Pajero/MadTeam (c)2011
1 - OFF -
2 - OFF -
3 GyruSS (v1).xex
4 GyruSS (v2).xex
5 GyruSS (v3).xex
6 - OFF -
7 - OFF -
8 - OFF -
011,013/??? Drv:1 Mask:2=GYRUS*.*
gyruSS (1984).atr
GyruSS (v1).atr
GyruSS (v2).atr
GyruSS II.atr
GyruSS.atr
gyruSS (19xx) [a].xex
gyruSS (19xx).xex
GyruSS (v1).xex
GyruSS (v2).xex
GyruSS (v3).xex
GYRUSS53.XEX
GYRUSS532.XEX
```

Einträge übereinstimmend mit der Maske gefunden

Alle Einträge aus der SD Karte
Shift+? = den übergeordneten
Ordner laden

Tasten

1. Navigation

Das untere Fenster:

Pfeile ↓↑	= die Markierung bewegen
Joystick ↓↑	= die Markierung bewegen
Ctrl+Pfeile ↓↑	= das untere Fenster rollen („scroll“)
Space / Shift+Space	= die Markierung bewegen („page down/up“)
Joystick ← →	= die Markierung bewegen („page down/up“)
Ctrl+Q / Ctrl+Z	= Pos1 / Ende („home/end“)

Das obere Fenster:

Ctrl+Shift+Pfeile ↑↓	= das obere Fenster rollen („scroll“)
Shift+Pfeile ↑↓	= die VirtualDisks nachladen (+/-10 Einträge)
Shift+Pfeile (im 'M' Modus)	= das Überschreiben des Laufwerk-Zuordnung („mapping“)

2. Einträge einlesen (das untere Fenster)

RETURN (lange drücken) = die markierte Datei dem D1 zuordnen und einen Kaltstart durchführen

RETURN = in den markierten Ordner wechseln

ESC = in den übergeordneten Ordner wechseln

Ctrl+ESC = in den Haupt-Ordner (ATARI) wechseln

LOGO = den Inhalt des aktuellen Ordners neu laden

TAB = das Laden vom Ordnerinhalt unterbrechen / fortsetzen

Shift+eine der oben erwähnten Funktionen = den Inhalt von hinten statt von vorne laden

Ctrl+V = lädt 99 Virtualdisk-Einträge

CAPS = schaltet die Verfolgung an/aus:

- an – der gerade geladene Eintrag wird markiert (die Markierung folgt)
 - aus – der erste Eintrag wird markiert und die restlichen Einträge werden im Hintergrund nachgeladen
-

3. Anzeigemodi (das obere Fenster)

Ctrl+T = Anzeigemodus wechseln ('L','M','V')

4. Laufwerk-Zuordnung

1-9 = die markierte Datei dem Laufwerk 1-9 zuordnen

A-O = die markierte Datei dem Laufwerk 1-15 zuordnen

Shift+1-9 = die Zuordnung vom Laufwerk 1-9 löschen (-OFF-)

Shift+A-O = die Zuordnung vom Laufwerk 1-15 löschen (-OFF-)

Ctrl+1-9 = die Datei dem virtuellen Laufwerk (dass das Laufwerk 1-8 überschreibt) zuordnen

Ctrl+A-O = die Datei dem virtuellen Laufwerk (dass das Laufwerk A-O überschreibt) zuordnen

Ctrl+Y = Umschalten zwischen Laufwerkbezeichnung 1-8 und A-O (SDX)
Shift+Delete (Bk Space) = macht die letzte Zuordnung rückgängig
Shift+Ctrl+Clear = die Zuordnungen von nicht mehr existierenden Dateien löschen

5. Die Auswahl und das Editieren von der Maske

Pfeile ← → = die Maske 0-9 auswählen
Der Maskenwechsel unterbricht das Laden vom Ordnerinhalt.

Ctrl+Pfeil ← = die Maske editieren (das erste Zeichen wird markiert)

Ctrl+Pfeil → = die Maske editieren (das letzte Zeichen wird markiert)

- **Shift+DELETE** = die Maske löschen
- **ESC** = die Änderungen rückgängig machen
- **RETURN** = die Maske bestätigen
- **TAB, LOGO** = die Maske bestätigen und den Ordner neu laden

Die Maske 0 (*.*) ist nicht editierbar!

Man kann nur zugelassene Zeichen eingeben (so wie in den Dateinamen).

Der Maskenwechsel (oder das Editieren der Maske) aktualisiert auch die Anzahl der Einträge im aktuellen Ordner.

6. Laufwerke tauschen (SWAP)

S = aktivieren vom „Swap“ Modus (**SwapTo**),
wähle zwei Laufwerke, die getauscht werden sollen
1-9 = die Auswahl von Laufwerken 1-9
A-O = die Auswahl von Laufwerken 1-15
ESC = abbrechen

7. Lesezeichen (Chronik)

Shift + ; = den markierten Eintrag (auch einen Ordner) aus dem unteren Fenster zu den „Lesezeichen“ hinzufügen.

Jede Zuordnung und jede Ordnerwechsel werden automatisch zu den Lesezeichen (Chronik) hinzugefügt.

; = die Lesezeichen (Chronik) anzeigen (im unteren Fenster)
ESC = die Lesezeichen (Chronik) verlassen
RETURN = in den markierten Ordner wechseln (und die Lesezeichen verlassen)
1-9 = die markierte Datei dem Laufwerk 1-9 zuordnen
A-O = die markierte Datei dem Laufwerk 1-15 zuordnen
Ctrl+CLEAR = die Einträge, die nicht als Lieblings-Eintrag markiert sind, löschen
Ctrl+P = den Eintrag als Liebling markieren

Wenn der Konfigurator mit Ctrl+X beendet wird oder die Einstellungen mit Shift+Ctrl+S gespeichert werden, werden auch die Lesezeichen mitgespeichert und beim nächsten Start geladen.

8. Suche

? = nach den Dateien suchen, die mit der aktuellen Maske (0-9) übereinstimmend sind

BREAK – die Suche unterbrechen

Shift+? = in den Ordner wechseln, in dem sich die gefundene (markierte) Datei befindet. Dabei wird die Maske 0 (*.*) aktiviert.

Auf einer 1GB SD Karte, dauert eine Suche ungefähr 10 Sekunden.

9. ATR erstellen

INSERT = ATR erstellen (mit der Dateilänge=0)

Shift+INSERT = neuen Ordner erstellen

Ctrl+R = die Datei umbenennen

ESC = abbrechen

RETURN = Eintrag bestätigen

TAB, LOGO = Eintrag bestätigen und den Ordner neu laden

CLEAR = den Eintrag löschen (nicht für Ordner), mit 'Y' bestätigen, mit 'N' abbrechen

10. Andere

Ctrl + Shift + 1-4 = SIO-Gerätenummer ändern (1-4)

Ctrl+Shift+S = die Masken und die Lesezeichen speichern

X (lang drücken) = Neustart (Kaltstart)

Ctrl+X = die Masken und die Lesezeichen speichern und zurück zu DOS gehen

HELP = Hilfe (wird im unteren Fenster angezeigt)

Shift+HELP = Hilfe (wird im unteren Fenster angezeigt, das Fenster wird davor gelöscht)

Sonderzeichen

d	drive	Laufwerk mit einem anderen Laufwerk D1-D15 überschrieben
v	virtual	Laufwerk mit einem virtuellen Laufwerk V1-V99 überschrieben
x	sio2sd.XEX	Laufwerk mit dem Konfigurator (00 = V100) überschrieben
↗	← Übergeordneter Ordner	Mit der RETURN Taste kann man in den Ordner wechseln
↗	= Aktueller Ordner	
s	single	
m	medium	
d	double	
q	360kB	
t	720kB	
↖	Unterordner	Mit der RETURN Taste kann man in den Ordner wechseln
↖	Lieblings-Unterordner	Mit der RETURN Taste kann man in den Ordner wechseln
 	Datei	RETURN lang drücken -> die Datei dem D1 zuordnen und einen Kaltstart durchführen
 	Lieblings-Datei	